



Beschlussfassung zur Akkreditierung des Bachelorstudiengangs "Physik" (B.Sc.)"

Beschluss:

Auf Grundlage des Qualitätsprofils* (QP) und der Stellungnahme des Faches hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 3. Juli 2013** nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Der Bachelorstudiengang "Physik" wird mit folgenden Auflagen akkreditiert:

- Die Diskrepanzen zwischen Modulhandbuch und Studienordnung bezüglich der Teilnahmevoraussetzungen (vgl. 2.5.1 QP) sind zu beseitigen.
- In der Studienordnung sind die Ziele des Studiengangs um die Beschreibung der anvisierten überfachlichen Qualifikationen (personale und soziale Kompetenzen), die ja im Studium durchaus vermittelt werden, zu ergänzen. Auch sollten konkretere Angaben zu späteren Berufsfeldern ergänzt werden.
- Es ist zu prüfen, ob das Risiko, das Studium endgültig abbrechen zu müssen, weil ein 4-LP-Modul nicht bestanden wurde, gemessen am Gesamtumfang des Studiums verhältnismäßig ist (vgl. 2.2.2 QP).

Die Akkreditierung gilt bis zum **30. September 2018**.

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die "Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam" und wird **bis zum 1. Oktober 2014** nachgewiesen.

Für den Studiengang werden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

- Das ZfQ empfiehlt, Informationen für die Gruppe der Studieninteressierten auf der Webseite des Faches zu erweitern (Inhalt und Anforderungen des Studiengangs, zukünftige Berufsfelder, Übersicht über die Betreuungsangebote, die schon vergleichsweise bemerkenswert sind, etc.). Auch könnte das Orientierungsangebot für Studieninteressierte um z.B. Selbsttests oder *self assessments* ergänzt werden, um Studienabbrüche aufgrund falscher Erwartungen seitens der Studierenden zu

minimieren. Die bestehenden (zentralen/dezentralen) Angebote zur Praktikums- und Berufsberatung sollten ebenfalls ergänzt werden.

- Des Weiteren wird empfohlen, die Varianz der Prüfungsformen, vor allem in Hinblick auf mündliche Prüfungen, zu erweitern, um eine größere Bandbreite an Kompetenzen überprüfbar zu machen. Mündliche Prüfungen bieten sich insbesondere in den höheren Semestern an, beispielsweise (je nach Fach) im Wahlpflichtbereich und im Bereich der Experimentalphysik (vgl. 2.3.2 QP).
- Zur Unterstützung von Studierenden, die berufspraktische Erfahrungen sammeln wollen, empfiehlt das ZfQ, die Anrechnung außeruniversitärer Praktika im Wahlpflichtbereich des Studienganges zu ermöglichen.
- Im Fach sollte geprüft werden, ob das nach dem Fachgutachten des Vertreters der Wissenschaft bestehende strukturelle Problem im Studiengang hinsichtlich der Vorbereitung auf die Ausbildung in theoretischer Physik tatsächlich so besteht und gegebenenfalls welche entsprechenden Maßnahmen zur Lösung desselben entwickelt werden können (vgl. 2.5.4 QP).
- Für die Import- und Exportmodule wird die Verwendung von Modulgrößen entsprechend der Empfehlung in der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung der Universität Potsdam empfohlen.

***Qualitätsprofil:**

Verfasser:

- Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):

- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung
- Modulhandbuch
- Vorlesungsverzeichnisse
- Selbstbericht des Fachs
- Evaluationsergebnisse (Befragung Studieneingang, Studienmitte, Studienende; Absolventenbefragung; Befragung zur Studienzufriedenheit)
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernats 1)
- Fachgutachten (Vertreter der Wissenschaft: Prof. Dr. Ludger Santen, Fachrichtung Theoretische Physik, Universität des Saarlandes; Vertreter des Arbeitsmarktes: Dipl.-Ing. Annegrit Seyerlein-Klug, Siemens Enterprise Communications Berlin)
- Gespräch mit Vertreterinnen des Fachschaftsrats Physik (A. Kautzleben und L. Lehmann) am 15. Mai 2013 von 9 bis 11 Uhr

Ansprechpartner/Kontaktpersonen:

im Fach:

- Prof. Matias Bargheer (Vorsitzender des Prüfungsausschuss für Physik Bachelor/Master/Diplom; Bereich Ultraschnelle Dynamik in kondensierter Materie)

im ZfQ:

- Sylvi Mauermeister (Leitung Geschäftsbereich Akkreditierung)
- Melinda Erdmann (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Geschäftsbereich Akkreditierung)

****Stimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 3. Juli 2013 für den Bachelorstudiengang "Physik":**

- Prof. Dr. Andreas Musil (Vorsitzender der Kommission, Vizepräsident der Universität Potsdam für Lehre und Studium, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungs- und Steuerrecht an der Juristischen Fakultät, Lehrstuhlinhaber) (Vertreten durch Prof. Dr. Bernd Schmidt)
- Prof. Dr. Ingo Juchler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Lehrstuhl für Politische Bildung, Lehrstuhlinhaber)
- Prof. Dr. Bernd Schmidt (Studiendekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Chemie)
- Prof. Dr. Götz Schulze (Studiendekan der Juristischen Fakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Europäisches Privatrecht, Internationales Privat- und Verfahrensrecht und Rechtsvergleichung, Lehrstuhlinhaber)
- Prof. Dr. Miriam Vock (Studiendekanin der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Lehrstuhl für Empirische Unterrichts- und Interventionsforschung, Lehrstuhlinhaberin)
- apl. Prof. Dr. Ilse Wischer (Studiendekanin der Philosophischen Fakultät, Institut für Anglistik und Amerikanistik, Lehrstuhl Entwicklung und Variation der englischen Sprache)
- Lisa Willig (Studentin des Masterstudiengangs Physik)
- Marianne Grafe (Studentin des Masterstudiengangs Biochemie/Molekularbiologie)